

JAHRESBERICHT 2017



Inhalt

Vereinsgründung.....	1
Eröffnung Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	1
Bericht der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	2
Die Geschichte einer Klientin.....	3
Personelles - Würdigung Abschluss Ausbildung.....	3
Jahresrechnung.....	4 & 5
Revisionsbericht.....	6
Danksagung.....	7
Ausblick & Tätigkeitsprogramm.....	7

VEREINSGRÜNDUNG

Am 18. Januar 2017 wurde der Verein Menschen im Fokus gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung sowie Realisierung von karitativen Projekten, welche Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung unterstützen, die in ihrer sozialen, beruflichen oder privaten Situation anstehen.

Zur Erreichung dieses Ziels kann der Verein eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle betreiben, Kurse und Trainings fördern oder selber durchführen, und alle nötigen Aktivitäten unternehmen, die der Situation der Betroffenen dienlich sind. Die Motivation dazu basiert auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe.

Die Gründungs- und aktuellen
Vorstandsmitglieder sind
(Amtsperiode 2017-2021):

- Manfred Studer, Unterseen
(Präsident)
- Thomas Kurt, Unterseen
(Vizepräsident und Personal)
- Rahel Zurbrügg, Unterseen
(Sekretariat)
- Dominik Lüscher, Wilderswil
(Finanzen)



ERÖFFNUNG DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Am 2. März 2017 begann die Umsetzung vom ersten Projekt des Vereins Menschen im Fokus, die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli öffnete ihre Pforten und hat zum Kick-off Event eingeladen. Rund 25 Personen aus Politik, Wirtschaft und Kirche folgten der Einladung und feierten mit uns den Startschuss in unseren Räumlichkeiten an der Spielmatte 3 in Unterseen mit einem kleinen Apéro.



...noch mehr Bilder gibt's auf unserer Website.

Die Jungfrauzeitung hat über die Eröffnung in der Printausgabe sowie im Online Portal berichtet. Der Artikel kann über den folgendem Link <https://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/150978/> aufgerufen werden.

BERICHT DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

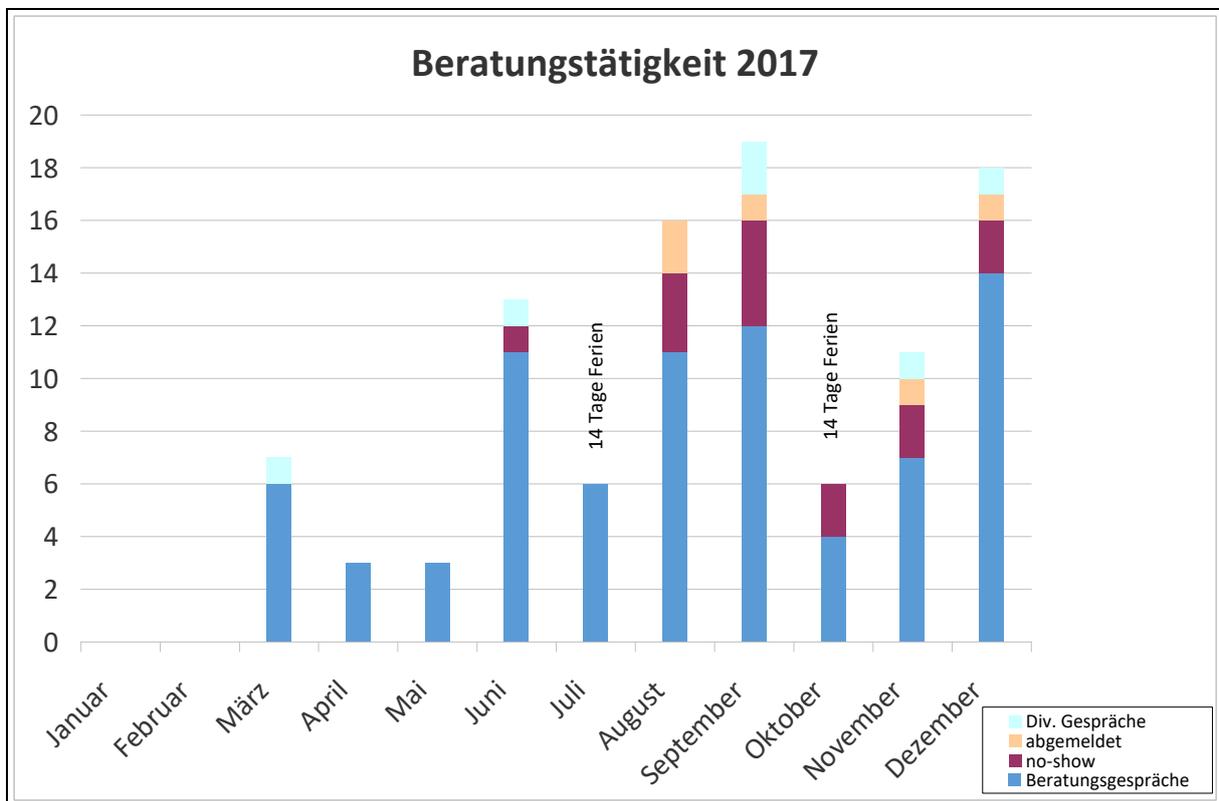
Seit der Eröffnung bis Ende 2017 wurde die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli von **32 Personen** aus rund **12 Nationen** aufgesucht. Insgesamt fanden an unserem Standort in Unterseen **77 Gespräche und Beratungen** statt. Somit betrug die **Auslastung im Eröffnungsjahr 53%**. Die Themenvielfalt ist breit, wobei die Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle für viele den Hauptgrund ihres Besuchs darstellt. Trotzdem gelangen auch regelmässig Menschen mit komplexeren Fragen zu uns und so hat uns das folgende Feedback einer ratsuchenden Person zum Weitermachen stark ermutigt:

"Ich möchte mich nochmals herzlich bedanken für Ihre Dienstleistung. Professionell speditiv und sehr rücksichtsvoll (keine Fragen, die entblößen statt kleiden). Einfach verständnisvoll zugehört. Eine solche Wertschätzung ist mir auf meinen Beamtengängen noch nie entgegengebracht worden.

Vielen herzliche Dank."

A.M. aus G.

Als niederschwellige Anlaufstelle sehen wir uns als Teil des sozialen Netzwerkes und suchen regelmässig den Kontakt zu anderen Fachstellen. Im Berichtsjahr haben unsere Berater **25x eine Fachstelle wie der Sozialdienst, das RAV, die Asylkoordination oder andere Stellen kontaktiert**.



Wir stellen fest, dass es jeden Monat eine relativ hohe Anzahl an no-shows gibt. Das Nicht-Einhalten von vereinbarten Terminen kommt leider auch vor und ist für den Betrieb nachteilig. Bei den Gesprächen weisen wir unsere Klienten regelmässig daraufhin, dass sie sich an die abgemachten Termine halten oder sich rechtzeitig abmelden sollen.

DIE GESCHICHTE EINER KLIENTIN *publiziert im Newsmail vom September 2017*

Jeweils Freitags suchen Menschen mit unterschiedlichen Anliegen unsere Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli auf. So kam auch Maria (Name geändert) und fragte nach Unterstützung. Sie war lange Zeit Hausfrau und Mutter und deshalb nicht mehr im erlernten Beruf tätig. Finanziell wird sie noch eine befristete Zeit von ihrem Ex-Mann unterstützt. Doch in einigen Monaten wird sie wieder selber auf einen Job angewiesen sein. Ihre Gesundheit lässt es aber nicht zu, dass sie in ihren erlernten Beruf zurückkehren kann. Gesundheitliche Probleme, trotz bereits mehreren Operationen, verunmöglichen ihr die körperlich schwere Arbeit, die sie früher mit viel Liebe gemacht hat. Für die IV ist Maria aber "zuwenig" invalid, als dass ihr eine Rente zugesprochen werden würde. Eine Umschulung in ihrem fortgeschrittenen Alter will die IV - bis jetzt - ebenfalls nicht finanzieren. Maria hat sich bereits bei vielen potentiellen Arbeitgebern beworben - leider ohne Erfolg. Oftmals fehlen ihr einfach die Qualifikationen. So kam Maria zu uns und sehnte sich nach Unterstützung. Zusammen haben wir ihr Bewerbungsdossier überarbeitet, Anfragen an Sozialfirmen für mögliche Praktikumsplätze gestartet, Termine bei der Berufsberatung und bei ProInfirmis vereinbart etc. Leider hat Maria bis heute noch keinen Arbeitgeber gefunden, der ihr die Chance auf einen Neuanfang gibt. Unsere Abklärungen haben leider auch nicht zum erwünschten Ziel geführt. Doch Maria hat in uns eine Ansprechperson gefunden, bei der sie in ihrer Situation praktische Unterstützung bekommen hat. Wir bleiben dran und hoffen weiter, dass sich bis Ende Jahr eine Türe im Arbeitsmarkt für sie öffnen wird!

Geschichten aus dem Leben - wie es weiterging... *publiziert im Newsmail vom Dez 2017*

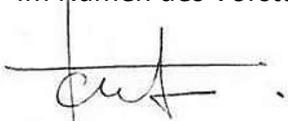
In unserem letzten Newsmail (September) haben wir euch die Geschichte und die praktisch ausweglose Situation einer Person geschildert. Heute dürfen wir euch mit viel Freude und Hoffnung erzählen, dass die Person seit letztem Monat wieder im Arbeitsmarkt integriert ist und eine passende Stelle gefunden hat!

PERSONELLES – WÜRDIGUNG ZUM AUSBILDUNGS-ABSCHLUSS

Herzlich gratulieren wir Dominik Lüscher zu dessen erfolgreichen Abschluss zum *Dipl. Sozialmanager FSSM*. Dominik eignete sich berufsbegleitend über einen Zeitraum von 40 Monaten nicht nur die für den Abschluss nötigen Kompetenzen an, es entstand während der Ausbildung ein pfannenfertiges Projekt: der Verein *Menschen im Fokus* mit der dazugehörigen *Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli*. Dabei waren Bedürfnisabklärungen, Treffen mit politischen sowie auch kirchlichen Verantwortlichen, Schulungen, Konzept-, Projekt- und Budgetentwürfe lediglich ein Teil des breiten Spektrums, welches erlernt werden musste.

Nun durfte Dominik im November 2017 das hart erarbeitete Abschlussdiplom entgegennehmen. Für eine erfolgreiche und nachhaltige Anwendung seiner erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen wünschen wir Dominik alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen des Vorstands



Thomas Kurt, Personal

JAHRESRECHNUNG 2017

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2017
Flüssige Mittel	8'979.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'020.00
Umlaufvermögen	9'999.15
Anlagevermögen	1'320.55
TOTAL AKTIVEN	11'319.70
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252.00
Kurzfristiges Fremdkapital	252.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	2'500.00
Langfristiges Fremdkapital	2'500.00
Fonds Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	8'414.90
Fondskapital	8'414.90
Organisationskapital per 01.01.2017	0.00
Zuweisung an Organisationskapital	152.80
Organisationskapital am 31.12.2017	152.80
TOTAL PASSIVEN	11'319.70

Erfolgsrechnung vom 1. März* bis 31. Dezember 2017

*Aufnahme Betriebstätigkeit

ERTRAG	2017
Zweckbestimmte Spenden	12'823.40
Beiträge Sponsoren	990.00
Total Spenden und Beiträge	13'813.40
Mitgliederbeiträge	160.00
Ertrag aus Beratungsgesprächen (Klientenbeiträge)	185.00
Ertrag aus Untervermietung	3'300.00
Ertrag aus Reinigung Räumlichkeit	300.00
Ertrag aus Nutzung Infrastruktur	7.00
Total Betriebsertrag	3'952.00
TOTAL ERTRAG	17'765.40
AUFWAND	2017
Personalaufwand	0.00
Raumaufwand	6'645.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	410.00
Sonstiger Betriebsaufwand	793.85
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	579.60
Administrativer Aufwand	0.00
Betriebsaufwand	8'428.45
Betriebsergebnis	9'336.95
Finanzergebnis	7.20
Ausserordentliches Ergebnis	762.05
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	8'567.70
Zuweisung an Fondskapital	-17'605.40
Verwendung aus Fondskapital	9'190.50
Veränderung des Fondskapitals	-8'414.90
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	152.80
Zuweisung an Organisationskapital	-152.80
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0.00

REVISIONSBERICHT

Mitgliederversammlung
Verein Menschen im Fokus
3600 Interlaken

Seftigen, 16. April 2018

Revisionsbericht für das Jahr 2017

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2017 geprüft. Das Projekt «Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli» schliesst mit einer Fondszunahme von CHF 8'414.90 ab. Der Verein erwirtschaftete einen Erfolg von CHF 152.80, welcher dem Vereinskapital zugewiesen wurde.

Die Prüfung erfolgte auf Grund von Analysen und Stichproben. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein, und die Vermögensnachweise sind erbracht. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

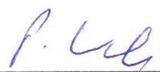
Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren:

Stefanie Müller
3662 Seftigen

Peter Wenk
3612 Steffisburg





HERZLICHEN DANK

AN ALLE HELFER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN UND GÖNNER

Der Verein Menschen im Fokus kann das aktuelle Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Privatpersonen, Institutionen und den **geleisteten 343 ehrenamtlichen Stunden** der Mitarbeiter und des Vorstands anbieten.

Die folgenden Institutionen haben dem Projekt der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli im Berichtsjahr finanziell „Flügel zum Abheben verliehen...“ (alphabetisch aufgelistet):

- Backpackers Villa Sonnenhof, Interlaken
- Garage Zimmermann AG, Unterseen
- Gemeinnütziger Frauenverein Interlaken
- Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken, Matten
- Kirchgemeinde Unterseen, Unterseen

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die erbrachte Unterstützung:



internezzo

technisch weiter, menschlich näher



AUSBLICK / TÄTIGKEITSPROGRAMM

Das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli wird nach geglücktem Start im gleichen Rahmen weitergeführt. Es ist das Ziel des Vorstands den Bekanntheitsgrad bei den Fachstellen und der Zielgruppe weiter zu erhöhen und so die Auslastung zu steigern.

Sollten es die finanziellen Möglichkeiten des Vereins erlauben, möchte der Vorstand die Stellenleitung der Anlauf- und Beratungsstelle lohnmässig für deren Einsatz entschädigen.

Weiter sind wir auf der Suche nach zusätzlichen Mitarbeitern für das Front- wie auch für das Backgroundteam. Wir hoffen, dass sich im neuen Jahr das Team dadurch noch vergrössern wird.